



Neue Ansätze in der Brachflächenentwicklung

Die Innenstadtinitiative „Gotha lebt“

Nr. 27 | 05.2020



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Neue Ansätze in der Brachflächenentwicklung. Die Innenstadtinitiative „Gotha lebt“

Neue, unkonventionelle Wege in der Brachflächenentwicklung geht die Wohnstadt in Gotha. Trotz 15 Jahre aktiver Stadtsanierung störten immer noch leerstehende Immobilien und brachliegende Grundstücke das weitgehend homogene Bild der Altstadt. Das Stadtplanungsamt Gotha beauftragte die Wohnstadt mit der Moderation des Entwicklungsprozesses dieser privaten, vielfach durch ungeklärte Eigentumsverhältnisse belasteten Liegenschaften. Seit Juni 2006 unterhält die Stadt Gotha gemeinsam mit der Wohnstadt vor Ort ein Informationsbüro, in dem sich interessierte Bürger sowie potenzielle Finanziers und Bauherren über die Nutzungs- und Bebauungsmöglichkeiten einzelner Grundstücke informieren und kostenlos beraten lassen können. Eine Objektdatenbank weist online die verfügbaren Grundstücke

aus. Regelmäßige Informationsveranstaltungen informieren über Bauherrenmodelle oder die Nutzung regenerativer Energien. Bauwillige unterstützt die Wohnstadt bei der Klärung finanzieller und rechtlicher Fragen und begleitet den Planungs- und Bauprozess in Abstimmung mit Architekten und Planern sowie den städtischen Ämtern. Seit 2006 wurden 24 schwierige Grundstücke vermittelt, zum Teil vorher aufgekauft und freigelegt. Es entstanden 19 individuelle Baulückenschließungen als Ein- oder Mehrfamilienhäuser sowie Wohn- und Geschäftshäuser. So wurde die östliche Altstadt Gothas wiederbelebt und zum begehrten Wohnstandort, vor allem für junge Familien. 2021 soll die Umgestaltung des Gebietes abgeschlossen sein. Bis dahin sind nur noch wenige Baulücken zu schließen.

Ziel	Schließung von Bebauungslücken und Behebung von Leerständen durch die fachliche Vermittlung zwischen Grundstückseigentümern und potenziellen Finanziers und Bauherren mit vorheriger Grundstücksaufbereitung
Lage	östliche Altstadt, 99867 Gotha
Realisierung	Beauftragung der Wohnstadt als Moderator der innerstädtischen Brachflächenentwicklung durch die Stadt Gotha, koordiniert durch das Stadtplanungsamt Gotha
Dauer	2006–2007 Testphase, 2008-2018 erfolgreiche Schließung zahlreicher Baulücken, bis 2021 Abschluss geplant
Finanzierung	Für die Moderation 25.000 EUR pro Jahr aus Mitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Freistaates Thüringen und der Stadt Gotha im Rahmen der Städtebauförderung. Die Grundstücksaufbereitung erfolgt in Wahrnehmung der Aufgaben als Sanierungsträger.

Ihre Ansprechpartner:



Martin Günther
Leiter
Stadtentwicklung Thüringen

Telefon 03643 9082-153
martin.guenther@nh-projektstadt.de



Alice Dinger
Projektleiterin
Stadtentwicklung Thüringen

Telefon 03643 9082-138
alice.dinger@nh-projektstadt.de